

# WAREN- UND LEISTUNGSAUTOMATEN

## - Marktdaten 2008 -

Wirtschaftsstruktur:	Die Warenautomatenwirtschaft ist, ebenso wie die Unterhaltungsautomatenwirtschaft, durchgängig mittelständisch strukturiert.
Unternehmen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ca. 30 Hersteller von Getränke-, Verpflegungs-, und Zigarettenautomaten</li><li>• Ca. 1.000 Getränke- und Verpflegungsautomatenaufsteller</li><li>• Ca. 220 Zigarettenautomatenaufsteller</li><li>• Unternehmen der Ernährungsindustrie (Herstellung spez. Automatenfüllprodukte)</li><li>• Hersteller von Zahlungssystemen (Münzprüfer, bargeldlose Zahlungssysteme usw.)</li></ul>
Arbeitsplätze:	Ca. 40.000 direkt bzw. indirekt beschäftigte Mitarbeiter.
Operator-Umsätze:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereich Getränke- und Verpflegungsautomaten schätzungsweise ca. 2,15 Mrd. Euro (2007: ca. 2,0735 Mrd. Euro), d.h. Umsatz: + 3 bis 5%. Im Einzelnen:<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ca. 880 Mio. Euro aus Heißgetränkeautomaten</li><li>▶ Ca. 790 Mio. Euro aus Kaltgetränkeautomaten</li><li>▶ Ca. 231 Mio. Euro aus Snackautomaten</li><li>▶ Ca. 168 Mio. Euro aus Verpflegungsautomaten</li><li>▶ Ca. 4,5 Mio. Euro aus Eisautomaten.</li></ul></li><li>• Bereich Zigarettenautomaten: Umsatz ca. 28 Mrd. Euro (konstant).</li></ul>
Gerätetypen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• In Deutschland sind ca. 918.600 Getränke- und Verpflegungsautomaten sowie Tabakwarenautomaten aufgestellt, davon:<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ca. 293.500 Heißgetränkeautomaten (214.000 Table-Top-Geräte und 79.500 Standautomaten)</li><li>▶ Ca. 135.000 Kaltgetränkeautomaten</li><li>▶ Ca. 47.700 Snackautomaten</li><li>▶ Ca. 19.600 Verpflegungsautomaten</li><li>▶ Ca. 2.800 Eisautomaten</li><li>▶ Ca. 420.000 Zigarettenautomaten</li></ul></li><li>• Hinzu kommen ca. 780.000 Klein-, Park- und Fernsprechautomaten:<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ca. 30.000 Parkautomaten (Großautomaten)</li><li>▶ Ca. 150.000 öffentliche Fernsprecher</li><li>▶ Ca. 600.000 Kleinautomaten (Parkuhren, Solarien, Blumen, Süßigkeiten etc.).</li></ul></li></ul>
Situation:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neben der Mitarbeiterversorgung werden immer mehr Automaten im Bereich des „Public-Vending“ (Schulen, Krankenhäuser, Universitäten, Behörden) eingesetzt.</li><li>• Wichtigster Motor der Branche ist der Export. Table-Top-Geräte, d. h. kleine, servicefreundliche Heißgetränkeautomaten und moderne Autobahn-Automaten in Litfasssäulen-Design liegen im Trend. Hier scheint für den Konsumenten alles zu stimmen: Getränkevielfalt, Ambiente, Produktqualität und Bezahlungsmöglichkeit.</li><li>• Der weitere Rückgang 2007/2008 bei den aufgestellten Zigarettenautomaten hat seine Ursachen (1) im Nichtraucherschutz, (2) im rückläufigen Markt und (3) in den „Nachwehen“ der Umrüstung der Zigarettenautomaten. Seit 01.01.2009 sind nunmehr alle öffentlich aufgestellten Zigaretten(außen)automaten mit der neuen Altersverifizierung ausgestattet. Im Gaststättenbereich kann der Jugendschutz auch durch ständige Aufsicht sichergestellt werden.</li></ul>

# MUSIK- UND UNTERHALTUNGSAUTOMATEN - Marktdaten 2008 -

Freizeitmarkt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtumsätze: ca. 270 bis 300 Mrd. Euro</li><li>• Anteil der Anbieter von Glücks- und Gewinnspielen ca. 10 % (gemessen an den Einsätzen) und ca. 3,5 % (gemessen an den Kassen).</li><li>• Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an der Freizeitwirtschaft (gemessen an den Kassen von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten) ca. 1,5 %.</li></ul>
Glücks- und Gewinnspielmarkt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamteinsätze: &gt; 30 Mrd. Euro</li><li>• Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an den Gesamteinsätzen auf dem Markt &gt; 25 %.</li></ul>
Wirtschaftsstruktur:	<p>Die gewerbliche Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist mittelständisch strukturiert. Es gibt ca. 6.000 mittelständische Unternehmen auf allen drei Wirtschaftsstufen (Industrie, Großhandel, Automatenaufstellung).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Industrie: 7 größere etablierte Hersteller zzgl. einer Anzahl von neuen Antragstellern auf Bauartzulassungen bei der PTB</li><li>• Großhandel: 20 Handels- und Importhäuser mit 100 Vertriebsstandorten</li><li>• Automatenaufstellung: Knapp 6.000 i.d.R. kleine Unternehmen</li></ul>
Arbeitsplätze:	Über 65.000 moderne Arbeitsplätze (davon ca. 75 % weibliche Beschäftigte).
Umsätze:	<p>Gesamtumsätze (auf allen Branchenstufen - addiert): 4,4 Mrd. Euro</p> <p>An Geld-Gewinn-Spiel-Geräten (GGSG) wurden 2008 ca. 3,25 Mrd. Euro umgesetzt (=Kassinhalt). Hinzu kommen Umsätze mit Unterhaltungsspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit in Höhe von ca. 140 Mio. Euro.</p> <p>Die Umsätze der Industrie und des Großhandels sind 2008 infolge des Geräteausbaus im Zusammenhang mit der „neuen“ SpielV sowie durch die Möglichkeit der Aufstellung zusätzlicher Geräte in Spielstätten und in Gaststätten um deutlich mehr als 10 % auf 1,045 Mrd. Euro gewachsen.</p>
Spielergewinne an GGSG:	<p>Die Auszahlquote lag bei Geräten nach „alter“ SpielV (bis 31.12.2005) durchschnittlich bei 66,7 %. Hierbei betrug der durchschnittliche Stundenverlust in der Praxis 20 bis 25 Euro. Bei Geräten nach „neuer“ SpielV (ab 1.1.2006) liegt die (Geld-)Auszahlquote i.d.R. über 75 %. Der durchschnittliche Stundenverlust in der Praxis beträgt heute weniger als 15 Euro.</p>
Steuern:	Jährlich erhält der Staat mehr als 1 Mrd. Euro an Steuern und Sozialabgaben. Davon entfallen ca. 250 Mio. Euro auf Vergnügungssteuern.
Aufstellplätze:	Ca. 8.000 Spielstätten und 60.000 bis 70.000 Gaststättenstandorte
Gerätetypen:	<p>295.500 aufgestellte, münzbetätigte Spielgeräte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 225.000 Geld-Gewinn-Spiel-Geräte,</li><li>• 13.600 Bildschirmspielgeräte,</li><li>• 2.400 Flipper,</li><li>• 24.500 Sportspielgeräte,</li><li>• 30.000 Internet-Terminals sowie sonstige Geräte</li></ul>
Ausbildung:	Seit August 2008 können junge Menschen zur Fachkraft für den Automaten-service (2-jährige Ausbildung) oder zum Automatenfachmann / Automatenfachfrau (3-jährige Ausbildung) ausgebildet werden.